

Paris. Der 22 Jahre alte Tobias Meyer gewann das Finale der U-25 im Rahmen des CSI in Paris. Bei den Konkurrenzen der wahren Profis tauchte endlich wieder Marcus Ehning vorne auf.

Tobias Meyer (22), Sieger des Grand Prix im Februar in Offenburg, macht weiter auf sich aufmerksam. Nun war er im Rahmen des 5-Sterne-CSI in Paris im Finale der Nachwuchsreiter unter 25 Jahren erfolgreich. Der Bereiter im Stall Puschak in Augsburg gewann im Stechen um die 6.900 Euro Siegprämie überlegen auf der Stute Alita mit über eineinhalb Sekunden Vorsprung auf den Italiener Lorenzo de Luca auf Skik, Dritter wurde der Brite Daniel Neilson auf Chauvanist, Sehster aus dem Stall Moorhof in Wedel Nisse Lüneburg auf Calle Cool.

Das erste große Geld bei den Championatsreitern zog sich der Franzose Roger-Yves Bost rein. Der Mannschafts-Weltmeister von 1990 in Stockholm sicherte sich auf der Stute Nkyta die Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit und an Gewinn Geld 16.800 Euro. Hinter dessen Landsmann Julien Epailard auf Champs Elysees, Bester am Vortag in der ersten 5-Sterne-Konkurrenz, belegte der dreimalige Weltcupgewinner und Tam-Weltmeister Marcus Ehning (Borken) auf Sabrina den dritten Platz, was 8.400 € brachte. Vierter wurde der Weltranglisten-Este Kevin Staut (Frankreich) auf Silvana.

Marco Kutscher (Riesenbeck) platzierte sich auf dem Westfalen-Wallach Allerdings als Neunter. Die 13. Position auf Cabreado brachte Daniel Deußner (Valkenswaard) keinen Euro mehr, Zahlgrenze war die elfte Stelle.